

Eingangsvermerke

PLZ, Ort, Datum	
Telefon Durchwahl	Telefax
Sachbearbeiter/in	Zimmer-Nr.
Aktenzeichen(Bitte immer angeben)	

Gemeindeverwaltung

**Gemeinde Böbrach**

**Rathausplatz 1**

**94255 Böbrach**

**Anmeldung eines Hundes zur  
Veranlagung der Hundesteuer**

Nach Umzug                       nach Erwerb  
 Nach Geburt eines Hundes

(Ein über vier Monate alter Hund muss angemeldet werden)

<b>Hundehalterin / Hundehalter</b>		
Familiennamen, Vorname		Geburtsdatum
Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)		
Telefon (Angabe freiwillig)	Telefax (Angabe freiwillig)	E-Mail (Angabe freiwillig)
<b>Vorbesitzerin / Vorbesitzer des Hundes</b>		
Familiennamen, Vorname		
Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)		
<b>Angaben zum Hund</b>		
Beginn der Hundehaltung (genaues Datum)	Wurfstag des Hundes	Alter des Hundes
Rasse	Geschlecht	
Besondere Merkmale des Hundes	Farbe des Hundes	
<b>Handelt es sich bei dem Hund um einen Kampfhund?</b> <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein      Hinweis siehe Rückseite		
<b>Wird der Hund überwiegend zur Ausübung der Jagd oder des Forstschutzes gehalten ?</b> <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein      Hinweis siehe Rückseite		
<b>Handelt es sich um einen sogenannten Begleithund?</b> <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein      Hinweis siehe Rückseite		
<b>Haltung des Hundes in einer Einöde?</b> <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein      Hinweis siehe Rückseite		
<b>Wurde für den Hund bereits Hundesteuer gezahlt?</b> <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein      Steuerermäßigungen bei Einödanwesen um die Hälfte (Einöde: mindestens 500m von jedem anderen Gebäude entfernt).		
<b>Wenn ja, in welcher Stadt / Gemeinde?</b> Stadt / Gemeinde angeben		Bitte erbringen Sie einen Nachweis der diesjährig gezahlten Hundesteuer, wenn diese bereits bei einer anderen Gemeinde bezahlt wurde.
<b>Für welches Jahr wurde zuletzt Hundesteuer entrichtet?</b> Kalenderjahr:		<b>Höhe der Hundesteuer:</b> Betrag :
<b>Wurde der Hund dort abgemeldet?</b> <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
<b>Seit wann wird der Hund im Gemeindegebiet gehalten?</b> Datum		
<b>Halten sie noch weitere Hunde im Gemeindegebiet?</b> <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein      Wenn ja, welche?		Hunderassen und Anzahl der Hunde

Es wird versichert, dass die Angaben richtig und vollständig sind.

Ort, Datum

Unterschrift der Hundehalterin / des Hundehalters

### Hinweis bei Kampfhunden

Als Kampfhunde gelten in Bayern rechtlich folgende Rassen, die gemäß § 1 der **Verordnung über Hunde mit gesteigerter Aggressivität und Gefährlichkeit** abschließend aufgeführt sind. Diese Hunde sowie deren Kreuzungen untereinander und mit anderen Hunden sind in dieser Verordnung in zwei Klassen eingeteilt.

#### Hunde gemäß §1 Abs. 1 (Klasse 1) sind:

- American Pit-Bull
- Bandog
- American Staffordshire
- Staffordshire Bullterrier
- Tosa Inu

#### Hunde gemäß §1 Abs. 2 (Klasse 2) sind:

- Alano
- American Bulldog
- Bullmastiff
- Dogue de Bordeaux
- Fila Brasileiro
- Mastiff
- Mastino Espanol
- Mastino Napoletano
- Bullterier
- Cane Corso
- Dogo Argentino
- Perro de Presa Canario
- Perro de Presa Mallorquin
- Rottweiler

#### Hunde Klasse 1

Für die Haltung der oben unter dem Begriff „Kampfhunde“ aufgelisteten Hunderassen der **Klasse 1** ist eine Erlaubnis erforderlich. Für diese Kampfhunde muss ein schriftlicher Antrag auf Erteilung zum Halten des Kampfhundes bei der zuständigen Behörde gestellt werden.

##### Folgende Voraussetzungen müssen hierbei erfüllt sein:

- Der Halter muss ein **berechtigtes Interesse** nachweisen können.
- Der Halter muss **zuverlässig** sein (Vorlage eines Führungszeugnisses)
- Der Hund darf **keine Gefahr für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz darstellen** (Vorlage eines Sachverständigengutachtens).

#### Hunde Klasse 2

Für die unter **Klasse 2** aufgeführten Kampfhunde“ besteht die Möglichkeit, ein Negativzeugnis zu beantragen. Wird ein Negativzeugnis erteilt, so ist dieser Hund rechtlich nicht mehr als Kampfhund zu behandeln (wichtig u.a. für die Vorlage bei der Anmeldung zur Hundesteuer).

##### Folgende Voraussetzungen hierbei erfüllt sein:

- Der Halter muss bei der zuständigen Behörde ein Negativzeugnis schriftlich beantragen.
- Ist der Kampfhund älter als 18 Monate, so muss zusätzlich zum Antrag ein Sachverständigengutachten über den Hund vorgelegt werden.

### Hinweis bei Jagdhunden

Hunde, die von Forstbediensteten, Berufsjägern oder Inhabern eines Jagdscheins ausschließlich oder überwiegend zur Ausübung oder des Jagd- oder Forstschutzes gehalten werden bezeichnet man als sogenannte Jagdhunde.

### Hinweis bei Begleithunden

Begleithunde werden eingesetzt:

- für blinde, taube, schwerhörige oder hilflose Personen für die der Hund unentbehrlich ist.
- für Organisationen wie z.B. Deutsches Rotes Kreuz, Arbeiter-Samariterbund, Malteser-Hilfedienst, Johanniter-Unfallhilfe, THW usw.. Die Hunde dienen ausschließlich der Durchführung von Aufgaben dieser Organisation.
- zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben.
- zur Bewachung von Herden.
- als Rettungshunde mit den entsprechenden Prüfungen für den Zivilschutz, den Katastrophenschutz oder den Rettungsdienst.